



**Das Tapetenhaus**  
gestaltet von raumkontor, Düsseldorf  
Andrea Weitz und Jens Wendland

[www.raumkontor.com](http://www.raumkontor.com)



Foto: Sonja Peters, Düsseldorf

Schon von Weitem zog das Tapetenhaus, der Messestand des Deutschen Tapeteninstituts auf der IMM 2014, die Blicke auf sich. Die Fassade des strengen Kubus wurde durch eine schwarz-weiße Tapetenhaut geprägt, die erste architektonisch spannende Einblicke in und durch die Räume ermöglichte. Dabei bildeten die einzelnen Ausschnitte in der Bewegung des Messeflaneurs immer wieder neue Kompositionen der sich dahinter schichtenden Raumszenen. Im Inneren tauchte man in vier Raumzonen mit aufgrund von wechselnden Raumhöhen divergenten Proportionen ein. Ausgangspunkt dieser räumlichen Inszenierung war eine in dieser Form erstmals realisierte Grundlagenstudie, in der verschiedene Tapetenarten und -dessins in Beziehung zur Persönlichkeitsstruktur der in repräsentativen Einzel- und Gruppeninterviews Befragten gesetzt wurden. Es kristallisierten sich vier Grundcharaktere heraus - der Unbekümmerte, der Prestigebewusste, der Pragmatische und der wilde Kreative -, die in den einzelnen Sets des Tapetenhauses repräsentiert wurden. Boden, Wände, Decken, Leuchten, Möbel und Accessoires der einzelnen Raumszenen wurden komplett mit einem Tapetenornament überlagert und verschmolzen zu einem eindrucksvollen und erinnerbaren inszenatorischen Moment.

Andrea Weitz & Jens Wendland, raumkontor



Foto: Hans Jürgen Landes, Dortmund



# ERIEN

52  
PICS

24  
QUOTES

16  
PEOPLE



**Das Tapetenhaus**  
gestaltet von raumkontor, Düsseldorf  
Andrea Weitz und Jens Wendland

[www.raumkontor.com](http://www.raumkontor.com)



Foto: Spalte Peters, Düsseldorf

Already from afar, the "Wallpaper House" exhibition stand of Deutsches Tapeteninstitut at IMM 2014 was an eye-catcher. The façade of the strict cube was characterized by a black-and-white envelope of wallpaper allowing first architecturally exciting views into and through the rooms. In the process, while people were strolling around the trade fair, the individual sections constantly produces new compositions of the spatial scenes stacked behind them. Inside, one entered four spatial zones of different proportions due to changing ceiling heights. The starting point of this staging was a baseline study - for the first time carried out in this form - where the various kinds of wallpaper and decors were put into relation to the personality of persons who were, individually and in group, representatively questioned in interviews. Four essential types emerged - the carefree, the prestige-conscious, the pragmatic and the wildly creative type - which were represented in the individual settings of the "Wallpaper House". Floors, walls, ceilings, luminaires, furniture and accessories of the different settings were completely layered with a wallpaper ornament and merged to create an impressive and memorable scenario.

Andrea Weitz & Jens Wendland, raumkontor



Foto: Hans Jürgen Landes, Dortmund



# DETAIL

14  
PROJECTS

32  
PRODUCTS

10  
COUNTRIES

Das Tapetenhaus  
gestaltet von raumkontor, Düsseldorf  
Andrea Weitz und Jens Wendland

[www.raumkontor.com](http://www.raumkontor.com)



Foto: Sonja Peters, Düsseldorf

